
Produktname: Phospho-SHIP (Y1020) (11Q1) Kaninchen-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMRe06004

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000

tnis

Molekulargewicht 133kDa

Antigen-Informationen

Genname	INPP5D Phosphatidylinositol 3,4,5-trisphosphate 5-phosphatase 1; Inositol polyphosphate-5-
Alternative Namen	phosphatase of 145 kDa; SIP-145; SH2 domain-containing inositol 5'-phosphatase 1; SHIP-1; p150Ship; hp51CN; INPP5D; SHIP;
Gen-ID	3635.0
SwissProt ID	Q92835
Immunogen	Ein synthetisches Phosphopeptid, das den Resten um Tyr1020 des humanen SHIP-1

entspricht.

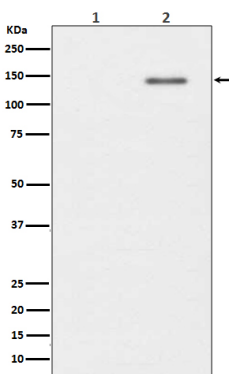
Hintergrund

SH2-haltige Inositolphosphatase 1 (SHIP1) ist eine hämatopoetische Phosphatase, die Phosphatidylinositol-3,4,5-triphosphat zu Phosphatidylinositol-3,4-bisphosphat hydrolysiert. SHIP1 ist eine cytosolische Phosphatase mit einer SH2-Domäne am N-Terminus und zwei NPXY-Shc-Bindungsmotiven am C-Terminus. Sie ist an der Regulation von Zell-Zell-Verbindungen, der CD32a-Signalübertragung in Neutrophilen und der Modulation der EGF-induzierten Phospholipase-C-Aktivität beteiligt. Phosphatidylinositol (PtdIns)-Phosphatase hydrolysiert spezifisch das 5-Phosphat von Phosphatidylinositol-3,4,5-triphosphat (PtdIns(3,4,5)P₃) zu PtdIns(3,4)P₂ und reguliert dadurch den PI3K-Signalweg (Phosphoinositid-3-Kinase) negativ (PubMed:8723348, PubMed:10764818, PubMed:8769125). Sie ist außerdem in der Lage, das 5-Phosphat von Phosphatidylinositol-4,5-bisphosphat (PtdIns(4,5)P₃) und Inositol-1,3,4,5-tetrakisphosphat zu hydrolysieren (PubMed:9108392, PubMed:10764818, PubMed:8769125). Wirkt als negativer Regulator der B-Zell-Antigenrezeptor-Signalübertragung. Vermittelt die Signalübertragung des FC- γ RIIB-Rezeptors (FCGR2B) und spielt eine zentrale Rolle bei der Beendigung der Signaltransduktion aktivierender Immun-/hämatopoetischer Zellrezeptorsysteme. Wirkt als negativer Regulator der Proliferation/des Überlebens myeloider Zellen und der Chemotaxis, der Mastzelldegranulation, der Homöostase von Immunzellen, der Integrin- α IIb/ β 3-Signalübertragung in Thrombozyten und der JNK-Signalübertragung in B-Zellen. Reguliert die Proliferation von Osteoklasten-Vorläuferzellen, die Makrophagenprogrammierung, die Phagozytose und Aktivierung und ist für die Endotoxintoleranz erforderlich. Beteiligt an der Kontrolle von Zell-Zell-Verbindungen, der CD32a-Signalübertragung in Neutrophilen und der Modulation der EGF-induzierten Phospholipase-C-Aktivität (PubMed:16682172). Ein Schlüsselregulator der Neutrophilenmigration durch die Steuerung der Bildung der Vorderkante und der für die Chemotaxis erforderlichen Polarisation. Moduliert die FCGR3/CD16-vermittelte Zytotoxizität in NK-Zellen. Vermittelt die Activin/TGF- β -induzierte Apoptose durch seine Smad-abhängige Expression.

Forschungsbereich

Phosphatidylinositol-Signalweg; B-Zell-Antigen; Fc epsilon RI; Fc gamma R-vermittelte Phagozytose; Insulinrezeptor;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Phospho-SHIP (Y1020)-Expression in (1) Raji-Zelllysat; (2) mit Pervanadat-Lysat behandelten Raji-Zellen.